

Das Sportjahr 2019

Auch in 2019 hatten wir einen tollen Zulauf mit einem durchweg positiven Feedback. Mit 63 verschiedenen Sportgruppen ist unser Angebot vielfältig. Die 35 bei uns eingesetzten Übungsleiter sind hervorragend ausgebildet. Dies ist uns sehr wichtig, damit sich unsere Sportler gesund bewegen.

Unsere Kurse ZUMBA I, ZUMBA II, Yoga für Anfänger, Yoga für Fortgeschrittene sowie QiGong fanden großen Anklang und waren stets ausgebucht.

Ansonsten haben wir im vergangenen Jahr unser REHA-Sportangebot weiter ausgebaut. Zwischenzeitlich gehören neben der „Herzgruppe“, „Sport nach Krebs“ zwei „Lungensport-“ und sieben Gruppen im „orthopädischen REHA-Sport“ zu unserem Leistungsspektrum.

„Nichts ist beständiger als der Wandel“. Natürlich hatten wir 2019 auch Wechsel in unserem Übungsleiterteam.

Leider mussten Maximilian Gutsche und Tanja Schönhaar aus beruflichen Gründen Ihre Tischtennistrainertätigkeit bei uns beenden. Diese Lücke konnten wir mit dem Einsatz von Nima Ghaffari, einen jungen ambitionierten Tischtennisspieler und Manuel Winter schließen.

Nachdem Sonja Mürb seit August eine Babypause einlegt, hat Julia Henrich ihre Stunde Bauch-Beine-Po donnerstags um 18.00 Uhr übernommen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Herbert Gärtner die Volleyballgruppe abgeben. Mit Udo Weinbrecht haben wir einen engagierten Nachfolger gefunden.

Die Vorbereitungen zu unserer 125-Jahr-Feier haben mir die Möglichkeit gegeben, über Vergangenes aber vor allem auch über Zukünftiges nachzudenken. Wie werden wir mit den Herausforderungen der Zukunft umgehen? Sportlich steht für mich der Ausbau unseres Angebots an erster Stelle. Die größte Hürde hierbei ist sicher die Gewinnung neuer ÜbungsleiterInnen. Aber auch die mangelnden Hallenkapazitäten werden uns zwingen, bei diesem Vorhaben neue Wege zu gehen.

Am Ende meines Berichts ist es mir ein Anliegen, allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Was wäre die TG Aue ohne eure Mitarbeit und euren Einsatz?! Es macht Spaß, mit euch zu arbeiten.

Ich verbleibe mit einem „Bleibt fit“!

Ute Schneider